

Historisches Urholz aus Walding

als Ausgangspunkt für besondere Skulpturen im Atelier von Thomas Karg

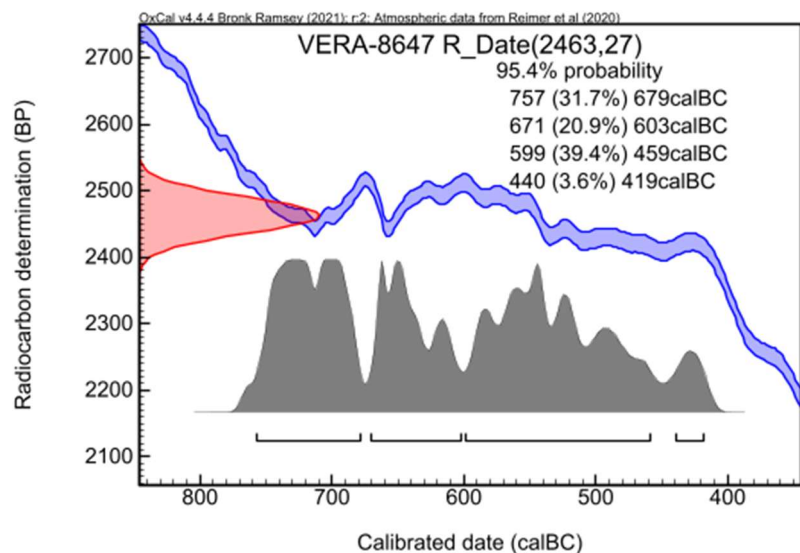
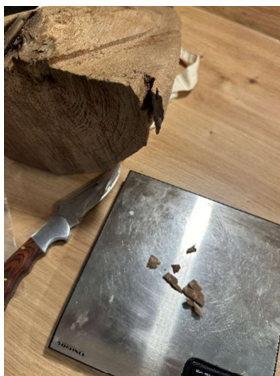
Kurz vor dem Umzug vom Atelier Ottensheim nach Walding erhielt der Bildhauer Thomas Karg vom Unternehmer Peter Zellinger eine Materialspende in Form von Holz aus seiner früheren Schottergrube in Pösting bei Walding. Das Holz lag in einer Tiefe von etwa 6 Metern eingeschlossen in Wasser und Schottermasse, bis es von rund 25 Jahren bei den Baggerarbeiten entdeckt und beiseitegelegt wurde.

Thomas Karg, der neben der Bildhauerei auch leidenschaftliches Interesse an Mineralien- und Fossilien hatte, startete nach dem Umzug ins neue Atelier in Walding sein erstes großes Projekt mit diesem speziellen Holz. Schnell stellte sich heraus, dass die Dichte des Materials normale Schnitzarbeit nicht zuließ. Also mussten Motorsäge und Hartmetalltrennscheiben verwendet werden. Nach vielen Stunden des Schleifens und der finalen Behandlung mit Leinölfirnis kam die volle Pracht dieses Holzes erst richtig zum Vorschein.

Daraufhin wurde weiter recherchiert und ein Institut gefunden, das bereit war, eine Altersbestimmung mit Hilfe der Radio Carbon-Datierung durchzuführen. Die Fakultät für Physik – Isotopenphysik der Universität Wien wurde dazu schließlich beauftragt.

Im August schließlich wurde das Ergebnis des VERA Instituts, Fr. Dr. Monika Bolka bekanntgegeben: Dieses Holz stammt ungefähr aus dem Jahr 439 vor Christus und hat damit ein Alter von ca. 2450 Jahren!

Für die Einreichung der Probe genügt ein Holzstück mit einem Gewicht von nur einem Gramm Holz. Die Vorgaben für die Probeentnahme und Datierung waren exakt vorgegeben.



Die Bekanntgabe des Ergebnisses durch die Universität Wien vom 23.08.2024



Thomas Karg <thomaskarg9@gmail.com>

Re: Datierung urgieren Holz____Vorläufige Ergebnisse

1 Nachricht

Monika Bolka <monika.bolka@univie.ac.at>
An: tommitom9999 <thomaskarg9@gmail.com>

23. August 2024 um 07:30

Vorläufige Ergebnisse:

VERA-8647, Urholz Hase, Thomas Karg, 2463 ± 27 BP



Geschliffener Querschnitt des Urbaumes - Serie „Durchblick“